



HESSISCHER LANDTAG

13. 12. 2005

*Zur Behandlung im Plenum
vorgesehen*

Dringlicher Entschließungsantrag der Fraktion der CDU

**betreffend Missachtung der Würde des Hessischen
Staatsgerichtshofs durch die Fraktion der SPD**

Der Landtag wolle beschließen:

1. Der Landtag stellt fest, dass die Richterinnen und Richter des höchsten hessischen Gerichtes ihre verfassungsrechtliche Pflicht, unabhängig und nur dem Gesetz unterworfen zu sein, in verantwortungsvoller Art und Weise erfüllen.
2. Der Landtag distanziert sich daher klar und eindeutig von den öffentlichen Erklärungen des Fraktionsvorsitzenden der SPD-Fraktion im Hessischen Landtag, der im Zusammenhang mit der Entscheidung des Staatsgerichtshofs vom 12. Dezember dieses Jahres zum Nachtragshaushalt 2002 behauptet hat, der Staatsgerichtshof habe aus parteipolitischer Bindung allein dem Willen des Finanzministers Folge geleistet.
5. Der Landtag sieht es als Pflicht aller Fraktionen des Hessischen Landtags an, sich derartiger unangemessener Richterschelte zu enthalten. Die Würde des Staatsgerichtshofs gebietet es, diese sachlich zu bewerten und insbesondere Angriffe auf die Personen des Staatsgerichtshofs zu unterlassen.

Wiesbaden, 22. November 2005

Der Fraktionsvorsitzende:
Dr. Wagner (Lahntal)